



“The voice of SMEs in Europe”

Presseerklärung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Lebensmittelgesetzgebung: UEAPME begrüßt die Beachtung von kleinen und kleinsten Lebensmittelherstellern durch Kommissar Byrne

Brüssel, 4. Juni 2003. UEAPME, der europäische Verband der kleinen und mittleren Betriebe, begrüßt die Zusage von EU-Kommissar Byrne, lokale und traditionelle Lebensmittelhersteller nicht zu benachteiligen.

Im Rahmen einer Rede zur der Förderung der Nahrungsmittelsicherheit in der erweiterten Europäischen Gemeinschaft in Korfu versprach der EU-Kommissar, Kleinbetriebe bei künftigen Gesetzesvorlagen nicht zu benachteiligen.

„Das ist ein erster und guter Schritt in der rechten Richtung“, kommentierte dies UEAPMEs Generalsekretär **Hans-Werner Müller**, „er gibt uns Hoffnung, daß die Kommission Richtlinien zur Lebensmittelsicherheit erstellt, die Qualität und Hygiene sicherstellen und kleinen Herstellern erlauben, Lebensmittel in traditioneller Weise zu herzustellen.“

UEAPME fordert, daß die von der Kommission vorgeschlagene Gesetzgebung kleine Lebensmittelproduzenten überleben läßt, da sie die Gefahr von großen Lebensmittelskandalen verringern. In dieser Hinsicht unterstützt der Verband der kleinen und mittleren Unternehmen strenge Futter- und Lebensmittelkontrollen, wobei die Gebühren angemessen sein müssen. Außerdem verlangt UEAPME eine Regelung für eine deutliche Kennzeichnung von Lebensmitteln, die auch für Kleinunternehmen handhabbar ist.

UEAPMEs Mitglieder, die im Sektor Lebensmittelherstellung arbeiten, haben sich zufrieden über der Verpflichtung von Kommissar Byrne geäußert und gesagt, dass sie jetzt ein waches Auge auf die Maßnahmen der Kommission auf diesem Gebiet haben werden.

***** End *****

Note to editors: For further information, please contact Dr. Ludger Fischer on tel +32 2 285 0724

Raphael Anspach, Press officer
Tel: +32 2 230 7599/ Fax: +32 2230 7861
Email: pressoffice@ueapme.com
Web: www.ueapme.com/pressroom